

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 623

Grund- und Hausbesitzer-
Verein E. V. B.
MANNHEIM

Telefon 6452

Sprech-Stunden:

Werktag nachmittag von 3 — 6 Uhr.

Samstags keine Sprechstunde.

Mannheim, den 9. November 1916.
N 5, 7.

1

Herrn Direktor

Dr. Friedrich Wichert

Den Haag) Holland)

Laan Cöper van Cattenburch 107.

Wir bestätigen Ihnen gerne den Erhalt Ihres Schreibens vom 1. d.M., dessen Inhalt wir Herrn Schneider zur Kenntnis gebracht haben. Herr Schneider bestreitet den Einlauf eines Schreibens von Ihnen, trotzdem ihn alle Sendungen treffen würden. Unsere Bemühungen, Herrn Schneider zu bestimmen, in Ratenzahlungen Ihrerseits einzuwilligen, blieben ohne Erfolg. Herr Schneider nimmt den Standpunkt ein, dass Sie zu den Herstellungsarbeiten verpflichtet waren und die Geschäftsleute mit ihren Rechnungen heute nicht zuwarten. Ohnedies habe er Ihnen mindestens an seiner berechtigten Forderung den Betrag von Mk. 200.-- nachgelassen. Von seiner Absicht, sofort Forderungsklage zu erheben, hat er auf unser Zureden Abstand genommen. Sofern aber bis 1. Dezember der Betrag von Mk. 180.-- nicht bei uns eingelaufen ist, müssten wir Klage erheben.

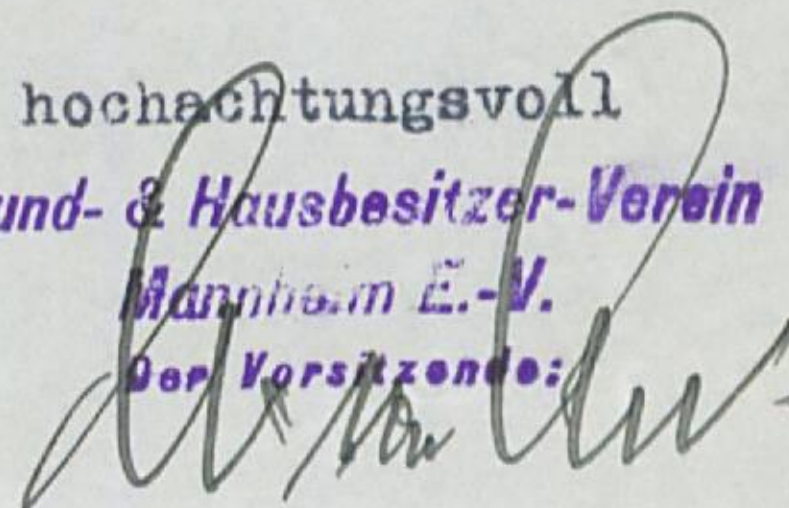
Wir geben Ihnen von dem Entschluss des Herrn Schneider Kenntnis und zeichnen

hochachtungsvoll

Grund- & Hausbesitzer-Verein

Mannheim E.-V.

Der Vorsitzende:



Amsterdam, den 3. November 1815.

Herrn Direktor

Dr. Friedrich Müntz

D a n n H a a (Holland)

Leben Copie von Cassandrich 107.

Handwritten text and stamp in the top right corner, including the word "MANNHEIM".

Wir bestätigen Ihnen gerne den Erhalt Ihres Schreibens
von H. B. H., dessen Inhalt wir Herrn Bennet zur Kenntnis
gebracht haben. Herr Bennet hat beiderseitig den Erhalt eines
Schreibens von Ihnen, trotzdem von allen Bandagen trennen
werden. Unsere Bandagen, Herrn Bennet zu besitzen, in
Betreffungen Ihrerseits einzustellen, bleiben ohne Erfolg.
Herr Bennet nimmt den Standpunkt ein, dass Sie zu dem Herr-
schaftlichen Vergleich nicht werden und die Geschäftsleute
mit Ihren Beziehungen nicht nicht zustehen. Obgleich habe er
Ihnen mindestens an seiner beiderseitigen Forderung den Be-
trag von Mk. 200.-- zugesprochen. Von seiner Absicht, sofort
Forderungsklage zu erheben, hat er bei Ihrer letzten Abreise
gehandelt. Solange noch die 1. Dezember der Betrag von H. 100.-
nicht bezahlt wird, werden wir Klage erheben.

Wir haben Ihnen von den Umständen den Herrn Bennet
der Handlung und solchen

hochachtungsvoll
Friedrich Müntz

Grund- und Hausbesitzer-
Verein E. V. B.
MANNHEIM

Telefon 6452

Sprech-Stunden:

Werktag nachmittag von 3 — 6 Uhr.

Samstags keine Sprechstunde.

Mannheim, den 1. Dezember 1916.
N 5, 7.

Herrn Direktor

Dr. F. Wichert

Den Haag (Holland)

Deutsche Gesandtschaft.

Eingang 5. 12. 1916

Erledigt 13. 12.

Akt *priv.*

Inhalt:

Vorgänge:

In der Sache Schneider bestätigen wir den Empfang Ihres Schreibens vom 22. d.M., sowie auch den Erhalt des Betrages von Mk. 180.--, welcher uns heute durch die Stadtkasse Abtl. Kunsthalle übermittelt worden ist. Die Angelegenheit ist somit erledigt und die beiderseitigen Ansprüche erloschen.

Hochachtungsvoll
Grund- & Hausbesitzer-Verein
Mannheim E. V.
Der Vorsitzende:

Grund- und Hausbesitzer
Verein E. V.
WERNHEIM

Wohnung Nr. 1, Dezember 1910.

Herrn Dr. ...

Dr. F. ...

D. A. H. ... (Hofstadt)

Darüber ...

Einmündig

... ..

...

...

...

Ich, der Unterzeichnete, bestätige hiermit die Richtigkeit der

Angaben, die in der

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..